

Tavolata im «Dorf-Träff»: Weil's einfach schön ist

Das Projekt «Tavolata» besteht seit Juni dieses Jahres und fand am letzten Donnerstag, 14. November, zum fünften Mal statt.

Esther Salzmann

Organisiert wird diese Tavolata vom Dorfverein Opfikon. Sechs bis sieben Freiwillige stehen jeweils abwechselungsweise und nach Bedarf im Dorf-Träff zur Verfügung. Mit «Essen verbindet einfach» begründet die ausgebildete Pflegefachfrau Mirjam Schlatter vom Dorfverein ihre Idee für die Tavolata. Geschätzt wird das gemeinsame Essen vor allem von alleinstehenden Menschen, die gerne mal wieder «unter die Leute» kommen, sich mit anderen austauschen und nicht allein am Mittagstisch sitzen möchten. Eine einfache Mahlzeit soll es sein, viel wichtiger sei es schliesslich, das Zusammengehörig-



Die 85-jährige Berta Geiger ist hier, «weil's einfach schön ist!».



Wird demnächst 80: Elisabeth Altorfer.



Myrtha Ehrensperger: «Schön, mit jemandem reden zu können!»

Fotos: Esther Salzmann

keitsgefühl zu fördern und Kontakte zu pflegen, meint Schlatter.

Einfach oder nicht, von den Gästen im Dorf-Träff waren ausschliesslich lobende Worte über das offerierte Mittagessen zu hören. «Habe ich schon lange nicht mehr gegessen!», «Koche ich nie für mich allein!». Auf der Menükarte stand ein köstliches Riz Casimir, gefolgt von einer leckeren Dessertcrème.

www.dorfverein-opfikon.ch



Mittagessen im Dorf-Träff sind vor allem bei älteren Menschen beliebt.